

Blei- Bemerkungen akkumulator Typ	Bruttomasse (einschl. Säure)	Rück- lage- betrag M
6 V 112 Ah	20,2 kg	40,-M
12 V 55 Ah	20,0 kg	40,-M
12 V 54 u. 56 Ah	22,0 kg	40,-M
12 V 60 Ah	22,3 kg	40,-M
12 V 70 Ah	25,0 kg	60,-M
12 V 84 Ah	32,0 kg	60,-M
6 V 150 Ah	30,0 kg	60,-M
6 V 180 Ah	32,5 kg	60,-M
6 V 195 Ah	38,0 kg	60,-M
12 V 105 Ah	40,0 kg	90,-M
12 V 135 Ah	51,0 kg	110,-M
12 V 150 Ah	54,0 kg	120,-M
12 V 180 Ah	65,0 kg	140,-M
Alle größeren Typen		140,-M

Für nicht aufgeführte Bleiakumulatoren ist der Rücklagebetrag gemäß der entsprechenden Massegruppe zu zahlen.

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet überwachungspflichtiger Anlagen
vom 19. November 1979**

§ 1

Die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 870 vom 28. April 1959 — Lagerung von Kalziumkarbid und Bau und Betrieb von Azetylen-Erzeugungsanlagen (Azetylen-Anordnung) — (Sonderdruck Nr. 304 des Gesetzblattes) und die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 871/1 vom 7. Februar 1969 — Azetylenfüllwerke — (Sonderdruck Nr. 612 des Gesetzblattes) werden aufgehoben.¹

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. April 1980 in Kraft.

Berlin, den 19. November 1979

Der Leiter
des Staatlichen Amtes für Technische Überwachung
Dr.-Ing. Fritzsche

¹ Dafür gelten die Standards TGL 30337/01 bis 30337/03 - Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Azetylenanlagen -.

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet des Arbeit- und Brandschutzes**

vom 21. November 1979

§ 1

(1) Die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 216 vom 10. Juni 1971 — Rechenstationen — (GBl. II Nr. 57 S. 501) und die Anordnung Nr. 1 vom 4. Mai 1972 zur Änderung der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 216 — Rechenstationen — (GBl. II Nr. 39 S. 445) treten am 31. Dezember 1979 außer Kraft.

(2) Gleichzeitig werden die §§ 1 Abs. 4, 2 und 3 der Anordnung Nr. 2 vom 16. März 1977 zur Ergänzung und Änderung der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 216 — Rechenstationen — (Technische Grundsätze für das Errichten von Datenverarbeitungseinrichtungen mit elektronischen Rechenanlagen) (GBl. I Nr. 17 S. 181) aufgehoben.¹

(3) Die Anordnung Nr. 2 vom 16. März 1977 zur Ergänzung und Änderung der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 216 — Rechenstationen — (Technische Grundsätze für das Errichten von Datenverarbeitungseinrichtungen mit elektronischen Rechenanlagen) (GBl. I Nr. 17 S. 181) tritt am 31. Dezember 1982 außer Kraft.²

§ 2

(1) Die Technischen Grundsätze für das Errichten von Datenverarbeitungseinrichtungen mit elektronischen Rechenanlagen gemäß § 1 Abs. 1 der Anordnung Nr. 2 zur Ergänzung und Änderung der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 216 vom 16. März 1977 sind für die Investvorbereitung nicht mehr anzuwenden.¹

(2) Für Datenverarbeitungseinrichtungen, deren Investvorbereitung vor dem 31. Dezember 1979 abgeschlossen wurde, sind in der Realisierungsphase Abweichungen von den Festlegungen der „Technischen Grundsätze für das Errichten von Datenverarbeitungseinrichtungen mit elektronischen Rechenanlagen“ dann zulässig, wenn dadurch nicht gegen die Forderungen nach TGL 30513/02 verstoßen wird.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.

Berlin, den 21. November 1979

**Der Minister
für Elektrotechnik und Elektronik**
Steger

¹ Dafür gilt ab 1. Januar 1980 der Standard TGL 30513 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Datenverarbeitungseinrichtungen mit elektronischen Datenverarbeitungsanlagen — (Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 884).

² Eintritt der Verbindlichkeit des Standards TGL 30513/02
- für Neubau von Datenverarbeitungseinrichtungen
- für bestehende Datenverarbeitungseinrichtungen mit einem Rechnerbereich, in denen Um- und Nachrüstungen von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen vorgenommen werden
- für bestehende Datenverarbeitungseinrichtungen mit 2 oder mehr Rechnerbereichen.